



Blind Auto fahren: BKF und SWN machen es möglich

Aktion Besonderes Geschenk zum 90. Geburtstag

■ **Neuwied.** Der Blinden- und Sehbehindertenverein Neuwied und Umgebung feiert in diesem Jahr 90. Geburtstag und hat seinen Mitgliedern zu diesem Anlass ein tolles Geschenk gemacht: In Fahrschulautos der BKF-Schule Neuwied konnten die Blinden und Sehbehinderten selbst als Autofahrer am Steuer sitzen.

Begleitet von erfahrenen Fahrlehrern der BKF, erhielten alle Fahrwilligen erst einmal eine kurze Einweisung in die Bedienung von Kupplung, Gas, Bremse und Lenkrad, um dann, geleitet durch mündliche Signale der Fahrlehrer, auf dem SWN-Parkplatz begeistert Runden zu drehen. Größte Nachfrage hatte allerdings die Fahrt mit

dem Fahrschul-Lkw, die sich kaum jemand entgehen ließ. Rund 50 Blinde und Sehbehinderte waren gekommen, um das mitzuerleben, manche davon auch von benachbarten Selbsthilfevereinen in Altenkirchen, Betzdorf oder Bonn. Die Aktion des Neuwieder Vereins in Zusammenarbeit mit der BKF-Fahrschule von Karl-Heinz Kater und den Stadtwerken Neuwied war die zweite ihrer Art: Bereits 2009 hatten Kater und Vereinsvorsitzende Elisabeth Fackert ein solches Event auf die Beine gestellt. Die Geburtstagsfeierlichkeiten des Vereins sind damit noch nicht abgeschlossen: Es folgen in diesem Jahr noch ein Chansonabend und eine Hilfsmittelausstellung. *ani*

In Fahrschulautos der BKF-Schule Neuwied konnten die Blinden und Sehbehinderten selbst als Autofahrer am Steuer sitzen. Rund 50 Blinde und Sehbehinderte waren gekommen, um das mitzuerleben.

Foto: Jörg Niebergall

Anlagebetrug: Angeklagte schweigt zu den Vorwürfen

Prozess Westerwälderin soll gutgläubige Kapitalanleger um 680 000 Euro gebracht haben – 62-Jährige muss sich vor dem Landgericht verantworten

Von unserer Redakteurin
Stephanie Kühr

■ **Kreis Neuwied/Koblenz.** Sie hat das Vertrauen von Anlegern schamlos ausgenutzt und hat ihre eigenen Freunde und Bekannten aus ihrem Heimatort und aus Nachbardörfern hintergangen – und da-

ben, Gelder für überhöhte Zinssätze zwischen 1,9 und 4 Prozent anlegen zu können. Tatsächlich stand sie zu der Bank in keiner Geschäftsbeziehung. Die Anleger sollen der 62-Jährigen, die zunächst als Vertriebspartnerin einer Versicherung und später als selbstständige Versicherungsberaterin und Vermittlerin

Fällen rund 170 800 Euro entgegengenommen zu haben. Dabei soll sie nach demselben Muster 115 400 Euro veruntreut haben.

Mit stoischer Ruhe folgte die Angeklagte den Ausführungen von Staatsanwalt Necknig sowie der Zeugenvernehmung durch Richter Trobisch. Trotz der Gefängnis-

Kompakt

Infos zur Reform

■ **Rengsdorf.** Um die Kommunal- und Verwaltungsreform geht es am Dienstag, 30. August, bei zwei Bürgerversammlungen im Dorfgemeinschaftshaus Hardert (ab 18 Uhr) sowie im Kultur- und Jugendzentrum Oberhonnefeld-Gierend (ab 20 Uhr). Vertreter des Innenministeriums erläutern den komplexen Fusionsprozess.

Messe für Flüchtlinge

■ **Neuwied.** Zu einem „Welcome Gottesdienst“ laden die Kirchen-

gemeinde und die Herrnhuter Brüdergemeine für Sonntag, 28. August, um 10 Uhr in die Neuwieder Marktkirche ein. Er ist gleichzeitig ein Taufgottesdienst, in dem auch ein Flüchtling getauft wird. Liturgie und Predigt werden in Englisch und Arabisch übersetzt. Der Gospelchor der Marktkirche wird den Gottesdienst mitgestalten. Flüchtlinge und Helfer aus der Flüchtlingsarbeit sind eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen auf dem Kirchhof statt, zu dem Speisen mitgebracht werden können. Bei schlechtem Wetter findet das Essen im Gemeindehaus statt.

Ausbildung in der Reha

■ **Neuwied.** In der Reha Rhein-Wied findet am Donnerstag, 1. September, um 17 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung zu den dort angebotenen Ausbildungs- und Studiumsmöglichkeiten statt. Interessierte können sich über die Ausbildung zum Physiotherapeuten, Masseur und medizinischen Bademeister sowie das Studium „Bachelor of Science“ oder „Master of Physiotherapy, NL“ erkunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft erteilt das Sekretariat der Reha Rhein-Wied unter Telefon 02631/397 019.